

Inhalt

Vorwort	11
Abkürzungen	14
Kapitel 1	
Geschichtliche Entwicklung von Beamtentum und Grundrechten der Beamten	17
1. Die spätféudal-absolutistische Phase des Beamtentums: Volle Hingabe und politische Instrumentalisierung	18
2. Rechtsstaatlich-monarchische Phase: Privilegierung und Repression.	19
a) Treuepflicht und besonderes Gewaltverhältnis	22
b) Geringe politische Freiheitsrechte für die Beamten	24
c) Keine Koalitionsfreiheit für die Beamten.	25
3. Die demokratisch-sozialstaatliche Phase der Weimarer Republik: Ansätze zur Rollentrennung zwischen Staatsbürger und Beamter	29
a) Die Tradition des Beamtentums im demokratischen Staat. . .	29
b) Beamtenstatus und Grundrechte: Rollendifferenzierung gegen Staatsbindung	31
c) Relativ große politische Freiheiten der Beamten	32
d) Der Kampf um die Koalitionsfreiheit der Beamten	34
e) Beseitigung der Freiheiten im Nationalsozialismus: Gewährbieteklausel und absolute Treuepflicht	36

4.	Beamtenstatus und Grundrechte unter dem Grundgesetz	36
	a) Vom Neuanfang zur Restauration	36
	b) Die tatsächliche Entwicklung nach 1950: Angleichung wie politische Instrumentalisierung der Besonderheiten des Beamtenrechts	39
	c) Die rechtliche Entwicklung nach 1945: Restauration und Auflösung des traditionellen Beamtenrechts	44
5.	Beamtengrundrechte und Grundgesetz: Zwischen Beamtenideologie und funktionsangemessener Bindung	50
	a) Vom besonderen Gewaltverhältnis zum „Sonderstatus“ – Alter Wein in neuen Schläuchen	51
	b) Funktion und Stellenwert der hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums in Art. 33 Abs. 5 GG	55
	c) Zur Relevanz des Art. 33 Abs. 4 GG: Treuepflicht oder aufgabenbezogene Grundrechtsschranken	62

Kapitel 2

	Die Meinungsfreiheit	69
1.	Allgemeine Bedeutung für den demokratischen Prozeß	69
	Fall 1: Lüth-Fall	69
2.	Schrankenziehungen der Verfassung	71
	a) Grundrechtsbeschränkungen durch „allgemeine Gesetze“ i.S.d. Art. 5 Abs. 2 GG	71
	b) Grundrechtsbeschränkungen im Hinblick auf die Stellung des Beamten gemäß Art. 33 Abs. 4 u. 5 GG – Die Grenzen des „innerdienstlichen Bereichs“	73
	Fall 2: Kritik an einem Behördenleiter	73
	Fall 3: Forderung nach Maßnahmen gegen einen die NS-Judenermordung leugnenden Lehrer	73
3.	Die Schrankenbestimmungen der Beamtengesetze	77
	a) Das Gebot der Zurückhaltung und Mäßigung	77
	Fall 4: Kritik eines NATO-Offiziers an neuer Ostpolitik	79
	Fall 5: Kritik an den Verhältnissen in der Bundesrepublik	80
	Fall 6: Zeitungsanzeige gegen Berufsverbot	81

b)	Die sogenannte Würdigkeitsklausel	85
	Fall 7: Rücktrittsforderung auf einer politischen Veranstaltung	85
	Fall 8: Kritik an bayerischer Schulpolitik	86
c)	Amtsverschwiegenheit und „Flucht in die Öffentlichkeit“ . .	87
	Fall 9: Aufdeckung von Abhörmaßnahmen – Fall Pätsch .	88
	Fall 10: Kritik an Kommandeursansprache	90
	Fall 11: Verbot, über die eigene Entlassung zu berichten . .	92
	Fall 12: Information der Personalversammlung	93
d)	Meinungsfreiheit des Richters und „Vertrauen in die richterliche Unabhängigkeit“	94
4.	Einzelne Formen der Meinungsäußerung	96
a)	Meinungsäußerungen im räumlichen Bereich der Bundeswehr – Verbotene Belästigung der Kameraden?	96
	Fall 13: Unterschriftensammlung gegen Kernkraftwerk	96
b)	Äußerungen im Rahmen der Unterrichtsgestaltung von Lehrern	98
	Fall 14: Friedensquiz im Unterricht	98
	Fall 15: Ausrichtung einer Schulabschlußfeier zum Thema Frieden – Fall Schwarz	99
	Fall 16: Äußerungen mit „kommunistischer Tendenz“ im Unterricht	100
c)	Tragen von Plaketten	107
	Fall 17: Anti-Atomkraft-Plaketten bei Beamten	107
	Fall 18: Anti-Atomkraft-Plaketten bei Angestellten	107
	Fall 19: Anti-Atomkraft-Plaketten von wissenschaftlichen Hilfskräften an einer Bundeswehrhochschule	111
d)	Das Verteilen von Flugblättern	112
	Fall 20: Flugblattverteilung vor der Schule	112
	Fall 21: Flugblattverteilung vor der Schule	113
e)	Die Veröffentlichung von Leserbriefen und Aufrufen in Zeitungen, Zeitschriften etc.	115
	Fall 22: Zeitungsanzeigen zur Friedenserziehung	116
	Anmerkungen	117

Kapitel 3

Koalitionsfreiheit der Beamten	120
1. Stellenwert der Koalitionsfreiheit	120
Fall 23: Die Reduktion des Art. 9 Abs. 3 GG auf einen Kernbereich.	120
a) Die anerkannten Schutzbereiche der Koalitionsfreiheit.	121
b) Die Koalitionsfreiheit – ein Grundrecht von Richters- gnaden?	121
c) Zusammenfassung: Zur konkreten Argumentation mit Art. 9 Abs. 3 GG.	125
2. Allgemeine gewerkschaftliche Betätigung der Beamten, ins- besondere gewerkschaftliche Willensbildung und Meinungs- freiheit	126
a) Gewerkschaftliche und politische Betätigung	126
Fall 24: Gewerkschaftliche Friedenskundgebung	127
b) Teilnahme an der gewerkschaftlichen Willensbildung	130
Fall 25: Abstimmungsverhalten in gewerkschaftlichen Gremien	130
c) Gewerkschaftliche Willensbildung und gewerkschaftliche Meinungsäußerung.	132
Fall 26: Solidaritätsbeschluß von Vertrauensleuten	132
Fall 27: Gewerkschaftliches Rundschreiben mit Kritik am Vorgesetzten	132
Fall 28: Flugblattverteilung vor der Schule.	132
Fall 29: Flugblatt zur Ausbildungssituation der Post	133
Fall 30: Vorstandsbeschluß zum Demonstrationsstreik	133
d) Zusammenfassung	144
3. Dienstbefreiung für gewerkschaftliche Aktivitäten	145
a) Spezieller Sonderurlaub für gewerkschaftliche Verbands- tagungen und Lehrgänge	146
b) Der allgemeine Sonderurlaub für sonstige gewerkschaftliche Tätigkeiten	150
Fall 31: Sonderurlaub für gewerkschaftliche Demonstration	150
Fall 32: Pflichten während des Sonderurlaubs	150
c) Zusammenfassung	152

4. Mitteilungen an die Gewerkschaft und Verschwiegenheitspflicht	153
Fall 33: Verschwiegenheitspflicht	153
5. Gewerkschaftsrechte in der Dienststelle	155
Fall 34: Gewerkschaftliche Werbung in der Dienststelle ...	155
a) Freie gewerkschaftliche Betätigung von Personalratsmitgliedern	156
Fall 35: Mitgliedswerbung durch Personalrat	157
Fall 36: Gewerkschaftliche Aktivitäten außerhalb des Dienstes.	157
b) Besondere Bindungen gewerkschaftlicher Meinungsbildung und Werbung in der Dienststelle	160
Fall 37: Aushang in der Dienststelle	160
c) Zusammenfassung	165
6. Die Freiheit der Beamten zum Arbeitskampf	165
a) Praxis und Relevanz von Arbeitskämpfen im öffentlichen Dienst	166
b) Streikverbot für Beamte?	172
Fall 38: Fluglotsenstreik	172
c) Zulässigkeit von „Demonstrationsstreiks“ der Beamten? ...	181
Fall 39: Diskussion während der Dienstzeit	181
Fall 40: Zweistündige Arbeitsunterbrechung	182
d) Beteiligung an Auseinandersetzungen des Tarifpersonals wie Warnstreiks, Urabstimmungen und Streikleitung.	186
Fall 41: Beteiligung an Urabstimmung des Tarifpersonals. .	186
Fall 42: Unterstützung von Streiks des Tarifpersonals	187
e) „Dienst nach Vorschrift“, „Bummelstreik“ und „Krankfeiern“	188
Fall 43: „Dienst nach Vorschrift“	188
Fall 44: „go sick“	189
f) Verhalten während des Streiks und Sanktionen des Dienstherrn	194
Fall 45: Einstweilige Anordnung und Polizeiverfügung gegen Beamtenstreiks	198
Fall 46: Einstweilige Anordnung und Zwangsgeld gegen Beamtenstreiks	198
g) Pflicht der Beamten zur Streikarbeit?	201
Fall 47: Streikarbeit bei der Bundespost 1979	201

h) Sonstige gewerkschaftliche Aktionen	205
Fall 48: Verweigerung von Korrekturen	205
Anmerkungen	207

Kapitel 4

Verteidigungsmöglichkeiten und Rechtsschutz

1. Schutz bei dienstlichen Anordnungen, Abmahnungen, Eintragungen in die Personalakte etc.	211
a) Individuelle Rechte gegenüber den Vorgesetzten	211
b) Schutzrechte bei Eintragungen in die Personalakte	211
c) Schutz durch die Personalvertretung	212
Fall 49: Beteiligung der Personalvertretung bei Abmahnungen	212
2. Gerichtlicher Rechtsschutz	214
a) Der Umfang des Rechtsschutzes	214
Fall 50: Rechtsschutz gegen Umsetzung	214
b) Vorläufiger Rechtsschutz	216
Fall 51: Sonderurlaub durch einstweilige Anordnung	216
c) Rechtsschutz gegen Eintragungen in die Personalakte	218
Fall 52: Entfernung eines Leserbriefs aus der Personalakte ..	218
3. Schutz im Disziplinarverfahren	219
a) Zur Problematik der Disziplinargewalt	219
b) Disziplinarmaßnahmen und -verfahren im einzelnen	220
4. Die gegenwärtige Disziplinarrechtsprechung zur Berufsverbote- problematik.	222
Fall 53: Entfernung aus dem Dienst wegen Betätigung für eine „verfassungsfeindliche“ Partei (Fälle Peter und Meister)	222

Anmerkungen	226
-------------------	-----

Anhang: Auszüge aus dem Grundgesetz und dem Beamtenrecht ..	228
---	-----

Literatur	231
-----------------	-----

Register	236
----------------	-----